

Neues Rathaus
Dr.-Külz-Ring 19 | 01067 Dresden

1. Etage, Raum 202

Tel. +49 (0)351 488 1050

www.afd-fraktion-dresden.net
afd-fraktion@dresden.de

Anfrage Nr.: AF2239/22

Datum: 28.04.2022

A N F R A G E

Fraktion AfD

Gegenstand:

Praktikums- oder Ausbildungsplätze, Hospitationen, Festanstellungen für Flüchtlinge bei den DVB

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV – der Branchenverband für den öffentlichen Verkehr) hat am 06. Juni 2016 unter der Presseinformation Nummer 14/2016 bekanntgeben, „dass die deutschen Verkehrsunternehmen zusammen mit ihrem Branchenverband VDV bis Jahresende (2016) 1.000 neue Stellen für Flüchtlinge schaffen wollen“. Dabei sollte es sich um Praktikums- oder Ausbildungsplätze, Hospitationen oder auch Festanstellungen handeln.

In dieser Presseinformation wurde als positives Beispiel auch die Landeshauptstadt Dresden erwähnt: „Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) hatte bereits im Mai einen Aufruf an seine rund 600 Mitgliedsunternehmen gestartet, um bis Jahresende die 1.000 Jobangebote für Flüchtlinge zu schaffen. Bei den Unternehmen laufen inzwischen die ersten Projekte an. In Dresden zum Beispiel sind seit Anfang Mai neun Asylsuchende beim Begleitdienst Mobiler Service (MOSE) der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) im Einsatz. Ihre tägliche Arbeitszeit beträgt fünf Stunden und die Maßnahme läuft zunächst bis zum Jahresende.“

Dazu bitte ich Sie um Beantwortung folgender Fragen:

Fragen:

1. Wie viele Hospitationsplätze wurden seit 2016 für Flüchtlinge bei den Dresdner Verkehrsbetrieben geschaffen?
Bitte 2016, 2017, 2018, 2019, 2020 einzeln aufschlüsseln.
2. Wie viele Praktikums- und Ausbildungsplätze wurden seit 2016 für Flüchtlinge bei den Dresdner Verkehrsbetrieben geschaffen?
Bitte 2016, 2017, 2018, 2019, 2020 einzeln aufschlüsseln.
3. Wie viele Festanstellungen gab seit 2016 für Flüchtlinge bei den Dresdner Verkehrsbetrieben?
Bitte 2016, 2017, 2018, 2019, 2020 einzeln aufschlüsseln.
4. Bei wie vielen der Praktikums- oder Ausbildungsplätze, Hospitationen und Festanstellungen wurde von den anfänglich fünf Stunden auf die reguläre Arbeitszeit gegangen?
5. Wie viele Flüchtlinge konnten über die Ausbildung bei den Dresdner Verkehrsbetrieben in eine Festanstellung übernommen werden?
Bitte 2017, 2018, 2019, 2020 einzeln aufschlüsseln.
6. Welche Erfahrungen hat es bei der Einstellung von Flüchtlingen (Praktikums- oder Ausbildungsplätze, Hospitationen, Festanstellungen) bis Jahresende 2016 und darüber hinaus gegeben?
7. Sind die Dresdner Verkehrsbetriebe seit 2016 mit dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen im Kontakt, um o. g. „Offensive“ ständig auszuwerten, auszubauen und fortzuschreiben?

Mit freundlichen Grüßen,

Christian Pinkert